

ANTRAG

der ÖAAB&FCG-Fraktion an die 7. Vollversammlung
der Kammer für Arbeiter und Angestellte Salzburg

Thema

Versorgungssicherheit der postalischen Infrastruktur

Die Post ist eine der maßgeblichsten Infrastruktureinrichtungen in Österreich und von großer Bedeutung für das gesamte Land und seine Bevölkerung. Sie erfüllt mit ihren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern ihren gesetzlichen Versorgungsauftrag und soll diesen innerhalb Österreichs sicherstellen.

Immer wieder und jüngst in immer kürzeren Abständen häufen sich allerdings vermehrt Beschwerden über mangelhafte bis hin zu grob lückenhaften Leistungen der Post – vor allem in den ländlichen Gemeinden. Klagen aus der Bevölkerung über wochenlange Ausfälle der Postzustellung sind keine Seltenheit und geben berechtigten Grund zur Sorge, denn die Folgen einer verspäteten oder gar nicht zugestellten Sendung gehen oft weit über schlichte Unannehmlichkeiten hinaus. Verstrichene Fristen, Mahnspesen, Terminausfälle oder frustrierte Aufwendungen treffen die Empfänger oder Versender unverschuldet und führen zu berechtigtem Ärger und Kritik.

Gerade in einem Bundesland wie Salzburg, das stark von seinen ländlichen Gemeinden und Strukturen geprägt ist, ist eine sichere und verlässliche postalische Versorgung eine unabdingbare Voraussetzung für den Alltag.

Aus diesem Grund stellt die ÖAAB&FCG Fraktion in der Salzburger Arbeiterkammer den

ANTRAG

die 7. Vollversammlung der Kammer für Arbeiter und Angestellte für Salzburg fordert daher die Bundesregierung auf, als Eigentümervertreter für die Republik Österreich bei der Österreichischen Post AG mit Nachdruck Sorge dafür zu tragen, dass diese

1.1. im Sinne ihres gesetzlichen Auftrages eine verlässliche und intakte Versorgung der österreichischen Bevölkerung sicherstellt,

1.2. geeignete Maßnahmen setzt, um die Rahmenbedingungen und Arbeitsverhältnisse für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter spürbar zu verbessern.

Für die ÖAAB&FCG-Fraktion
FO DI (FH) Johann Grünwald
Salzburg, am 09.05.2022